

Kolumbien: Drogenboss an USA ausgeliefert

Bogotá. Kolumbiens größter Drogenhändler »Otoniel« ist am Mittwoch (Ortszeit) an die USA ausgeliefert worden. »Dairo Antonio Úsuga alias Otoniel wurde ausgeliefert«, erklärte der kolumbianische Präsident Iván Duque auf Twitter. Úsuga ist Chef des sogenannten Golf-Clans, eines der mächtigsten Drogenkartelle der Welt. Er war im Oktober 2021 nach monatelanger Fahndung festgenommen worden und soll sich nun vor einem Gericht in New York verantworten. Úsuga war seitdem unter strengen Sicherheitsmaßnahmen festgehalten worden. Dabei kam es zu mehreren Zwischenfällen. So verschwanden Aufzeichnungen seiner Aussagen vor der Wahrheitskommission, die Menschenrechtsverletzungen während des bewaffneten Konflikts in Kolumbien bis zur Unterzeichnung des Friedensabkommens untersucht. Die Polizei hatte auch eine Anhörung von Úsuga abgebrochen. Medienberichten zufolge hatte er ausgesagt, dass die Armee nach wie vor mit paramilitärischen Gruppen zusammenarbeitet. Demnach beschuldigte er auch mehrere ehemalige Regierungsmitglieder. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425977.kolumbien-drogenboss-an-usa-ausgeliefert.html>